

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Datennutzerinnen und Datennutzer,

mit dem halbjährlich erscheinenden Newsletter „LifBi *data*“ informieren wir Sie über Neuigkeiten aus dem Bereich des Forschungsdatenzentrums des Leibniz-Instituts für Bildungsverläufe (FDZ-LifBi). Viel Freude beim Lesen.

Daniel Fuß
FDZ-LifBi

[Deutsche Version S. 2–9]

PS: Es besteht die Möglichkeit, sich jederzeit über die Webseite für den Newsletter „LifBi *data*“ anzumelden oder sich selbst aus dem Verteiler auszutragen.

[An-/Abmeldung Newsletter](#)

Dear colleagues, dear data users,

With the biannual newsletter "LifBi *data*" we would like to keep you regularly informed about news from the Research Data Center of the Leibniz Institute for Educational Trajectories (RDC LifBi). We hope you enjoy reading this issue.

Daniel Fuß
RDC LifBi

[English Version pp. 10–17]

PS: It is possible to subscribe to the newsletter "LifBi *data*" on our website or to unsubscribe from this mailing list at any time.

[Subscribe/Unsubscribe Newsletter](#)

KONTAKT

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR BILDUNGSVERLÄUFE
FORSCHUNGSDATENZENTRUM (FDZ-LifBi)

Arbeitsbereichsleiter: Dr. Daniel Fuß
Wilhelmsplatz 3 | 96047 Bamberg

✉ fdz@lifbi.de
☎ +49 951 863-3511

www.lifbi.de | [Impressum](#) | [Datenschutz](#)

CONTACT

LEIBNIZ INSTITUTE FOR EDUCATIONAL TRAJECTORIES
RESEARCH DATA CENTER (RDC LifBi)

Head of Working Unit: Dr. Daniel Fuß
Wilhelmsplatz 3 | 96047 Bamberg | Germany

✉ fdz@lifbi.de
☎ +49 951 863-3511

www.lifbi.de | [Imprint](#) | [Privacy Policy](#)

1. NEPS-KONFERENZ 2022

Abstracts können noch bis zum 15. September eingereicht werden

Das LifBi lädt zur 7. Internationalen NEPS-Konferenz ein, die am 5. und 6. Dezember 2022 erneut als Online-Veranstaltung durchgeführt wird. Die Konferenz ist thematisch offen; den inhaltlichen Rahmen steckt das Nationale Bildungspanel seinen Schwerpunkten der Kompetenzentwicklung im Lebensverlauf, der Bildungsprozesse in unterschiedlichen Lernumgebungen, der Bildungsentscheidungen im Kontext sozialer Ungleichheit, des Bildungserwerbs vor dem Hintergrund von Migration, der Bildungsrenditen sowie relevanter Motivations- und Persönlichkeitsaspekte. Die Frist zur Einreichung von Beitragsvorschlägen endet am 15. September. Willkommen sind empirische Beiträge auf Basis der NEPS-Daten und anderer Datenquellen. Konferenzsprache ist Englisch. Die Anmeldung zur kostenlosen Teilnahme ist über die Webseite möglich. Auf dieser Webseite findet sich auch „Call-for-Abstracts“ mit weiteren Informationen.

NEPS-Konferenz 2022

2. NEPS-DATENSCHULUNGEN 2022

Kostenloses Angebot virtueller Schulungsveranstaltungen

Bis zum Ende des Jahres führt das FDZ-LifBi noch drei Schulungen rund um die NEPS-Daten durch. Am 12. September und 9. Dezember stehen die Basismodule zum Rahmenkonzept der NEPS-Studie und der NEPS-Daten, zur Variablensuche und Datendokumentation sowie zu den Voraussetzungen des Datenzugangs auf dem Programm. Am 27. und 28. Oktober können die Vertiefungsmodule zu Corona-Daten im NEPS, zu Fragen der Gewichtung, zur Vorbereitung von Sequenzanalysen und zur fortgeschrittenen Aufbereitung der Daten mit Stata besucht werden. Die Teilnahme an den virtuellen Schulungen ist kostenlos; Voraussetzung ist eine formlose Anmeldung per E-Mail an das FDZ-LifBi.

Auch im Jahr 2023 wird es entsprechende Veranstaltungen geben; die Inhalte und Termine geben wir rechtzeitig auf der Webseite und mit dem nächsten Newsletter bekannt.

Datum	Themenschwerpunkt	Modus
27./28. Januar 2022	89 Basismodule und Vertiefungsmodule <i>(in englischer Sprache)</i>	Online
25. Februar 2022	90 Basismodule <i>(in deutscher Sprache)</i>	Online
11./12. April 2022	91 Basismodule und Vertiefungsmodule <i>(in deutscher Sprache)</i>	Online
20. Mai 2022	92 Basismodule <i>(in deutscher Sprache)</i>	Online
7./8. Juli 2022	93 Basismodule und Vertiefungsmodule <i>(in englischer Sprache)</i>	Online
12. September 2022	94 Basismodule <i>(in deutscher Sprache)</i>	Online
27./28. Oktober 2022	95 Basismodule und Vertiefungsmodule <i>(in englischer Sprache)</i>	Online
9. Dezember 2022	96 Basismodule <i>(in deutscher Sprache)</i>	Online

NEPS-Schulungen

3. CALL FOR MODULES

Das NEPS sucht wieder Vorschläge für neue Erhebungsinhalte

Zum zweiten Mal öffnet sich das Nationale Bildungspanel für externe Inhalte. Interessierte Forscherinnen und Forscher sind bis zum 31. Oktober 2022 aufgerufen, Fragen zu Zieldimensionen von Bildung einzureichen, die das bisherige Erhebungsprogramm des NEPS sinnvoll erweitern (etwa im Bereich übergreifender Fähigkeiten und Fertigkeiten oder Haltungen). Die Vorschläge dürfen pro Startkohorte eine validierte Dauer von bis zu zwei Befragungsminuten im telefonischen Interview nicht überschreiten und sollten etwa 3 bis 5 Items umfassen. Die in einem wissenschaftlichen Begutachtungsprozess ausgewählten Instrumente kommen in den sogenannten Outcome-CATIs nach Abschluss der engmaschigen Begleitung der Startkohorten zum Einsatz. Nähere Informationen zu den Rahmenbedingungen des Calls inkl. Anforderungen und Auswahlkriterien sowie zum Zeitplan sind auf der entsprechenden Webseite abrufbar.

Call for Modules 2022

4. NEPS-DATENANGEBOT

Aktuelle und geplante Scientific-Use-Files (SUFs)

Zusätzlich zu den drei im Jahr 2022 bereits veröffentlichten Scientific-Use-Files mit neuen Daten für die Startkohorten 1, 5 und 6 sind in den verbleibenden Monaten bis Jahresende noch vier weitere SUF-Releases vorgesehen (SC2, SC5, SC3, SC4). Bei der Startkohorte 2 (Kindergarten) und der Startkohorte 3 (Klasse 5) handelt es sich jeweils um die vorletzten Datenveröffentlichungen im regulären Turnus. Im kommenden Jahr wird es zu beiden Panelerhebungen mit den Daten der Welle 11 bzw. 13 letztmalig einen neuen Scientific-Use-File geben. Grundsätzlich empfiehlt sich angesichts der regelmäßigen Bereitstellung von SUF-Updates die Nutzung der aktuellsten Datenversion, in der nachträglich bekannt gewordene Fehler korrigiert und im Rahmen der „Release Notes“ dokumentiert sind.

Release Datum	Startkohorte	Version
25. Februar 2022	NEPS SC1 (Neugeborene)	SUF Release Welle 9
16. Mai 2022	NEPS SC5 (Studierende)	SUF Release Welle 16
11. Juli 2022	NEPS SC6 (Erwachsene)	SUF Release Welle 13
20. Juli 2022	NEPS SC1 (Neugeborene)	SUF Update 9.1.0
3. Quartal 2022	NEPS SC2 (Kindergarten)	SUF Release Welle 10
4. Quartal 2022	NEPS SC5 (Studierende)	SUF Release Welle 17
4. Quartal 2022	NEPS SC3 (Klasse 5)	SUF Release Welle 12
4. Quartal 2022	NEPS SC4 (Klasse 9)	SUF Release Welle 13

NEPS-Datenangebot

5. HINWEISE ZUR HANDHABUNG DER NEPS-DATEN

Grafische Bedienoberfläche zur Erzeugung von Plausible Values mittels NEPSscaling verfügbar

Mit der neuen Version 3.0.0 des R-Pakets *NEPSscaling* ist es möglich, eigenständig Plausible Values mithilfe einer grafischen Bedienoberfläche zu schätzen. Die Oberfläche bietet neben weiteren Funktionen auch Visualisierungen für die geschätzten Werte und für die Imputation der Hintergrunddaten. Das R-Paket kann gemeinsam mit Instruktionen zur Installation, einem erläuternden NEPS Survey Paper und Anwendungsbeispielen für alle Startkohorten von der NEPS-Webseite heruntergeladen werden. Es steht Nutzenden auch innerhalb von RemoteNEPS zur Verfügung.

Mit Plausible Values lassen sich Kompetenzen von Personen auf Gruppenebene beschreiben. Auf Basis der individuellen Angaben zu den jeweiligen Kompetenztests sowie zusätzlicher Hintergrundmerkmale wird für jede Person zunächst die Wahrscheinlichkeitsverteilung ihrer Kompetenz bestimmt und daraus mehrere Werte zufällig gezogen. Die Analyse wird dann für jeden Plausible Value einzeln berechnet und zu einem Gesamtergebnis zusammengefasst. Dies erlaubt messfehlerbereinigte Schätzungen von Effekten auf Populationsebene und eignet sich daher besonders für inferenzstatistische Tests bei Zusammenhangs- und Mittelwertanalysen.

Plausible Values

Anpassung der Datenstruktur zu Informationen aus Corona-Modulen

Um den Umgang mit den Daten aus den Corona-Modulen etwas zu vereinfachen, wurde die Datenstruktur leicht modifiziert. Die existierenden CORONA-Datensätze bleiben in den Scientific-Use-Files der Startkohorten 1 bis 5 erhalten, werden aber auch zukünftig nur die Informationen aus der Zusatzerhebung vom Mai 2020 beinhalten. Die Dateinamen ändern sich zu *xTargetCORONA* und *xParentCORONA*, um den Querschnittscharakter dieser Datensätze zu verdeutlichen. Ob von einer Person entsprechende Informationen aus der Corona-Zusatzerhebung vorliegen oder nicht, indiziert eine zusätzlich generierte Variable im Übersichtsdatensatz *CohortProfile*.

In der Startkohorte 1 (Neugeborene) wird der CORONA-Datensatz vollständig aufgelöst und die entsprechenden Informationen werden – da im Rahmen einer regulären Welle im Frühjahr 2020 erhoben – in den Datensatz *pParent* integriert. Die Daten der in den regulären Erhebungen eingesetzten Corona-Module finden sich analog dazu in den bestehenden Hauptdatensätzen der jeweiligen Auskunftspersonen – *pTarget* und *pParent* – wieder. Damit entspricht die Datenstruktur den jeweiligen Instrumenten, die wiederum Bestandteil der Dokumentation sind.

Um die Verknüpfung von Informationen aus der Zusatzerhebung (*xTargetCORONA*, *xParentCORONA*) mit Informationen aus den später im Zuge der regulären Erhebungswellen abgefragten Corona-Modulen (*pTarget*, *pParent*) möglichst einfach zu gestalten, werden bedeutungsäquivalente Items mit identischen Variablennamen versehen. In der Konsequenz macht dies einige wenige Variablenumbenennungen in den bereits existierenden CORONA-Datensätzen erforderlich.

Fragen zum Design der Corona-Module und zum Umgang mit den entsprechenden Daten in den Scientific-Use-Files können jederzeit direkt per E-Mail an das FDZ oder über das NEPSforum adressiert werden. Bei Interesse empfiehlt sich der Besuch der NEPS-Schulungsveranstaltung zu diesem Thema am 27./28. Oktober 2022.

NEPS-C

NEPSforum

6. WEITERE DATENANGEBOTE

Verknüpfte Daten in NEPS-ADIAB aktualisiert

Die 2018 bzw. 2019 erstmals veröffentlichten Verknüpfungen von Erhebungsdaten der NEPS-Startkohorten 4 und 6 mit administrativen Daten des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) erhielten im März ein Update. Mit der Aktualisierung erweitert sich der Datenhorizont der administrativen Informationen um zwei Jahre bis einschließlich 2019. Zudem reichen die NEPS-Daten nun jeweils bis Welle 12. Detaillierte Auskünfte zu den bereitgestellten Merkmalen können den FDZ-Datenreporten 02/2022 für NEPS-SC4-ADIAB sowie 01/2022 für NEPS-SC6-ADIAB entnommen werden.

NEPS-ADIAB beinhaltet insgesamt vier verknüpfte Startkohorten (SC1, SC4, SC5, SC6). Für diese stehen auf individueller Ebene der Studienteilnehmenden u. a. umfangreiche Informationen zu deren Beschäftigtenhistorik, Leistungsempfängerhistorik, Leistungshistorik Grundsicherung, Arbeitssuchendenhistorik und Maßnahmeteilnahmehistoriken aus den aufbereiteten Sozialversicherungsmeldungen an die Bundesagentur für Arbeit (BA) für wissenschaftliche Analysezwecke zur Verfügung. Aufgrund datenschutzrechtlicher Vorgaben ist der Zugang zu diesen Daten nur im Rahmen eines Gastaufenthalts an einem der Standorte des IAB-FDZ und anschließender Datenfernverarbeitung möglich. Voraussetzung ist der Abschluss eines Datennutzungsvertrags mit beiden Forschungsdatenzentren.

NEPS-ADIAB

Erstmalig externe Daten zur wissenschaftlichen Nutzung veröffentlicht – die GUS-Studie

Mit dem Scientific-Use-Files zur Panelstudie „Gesundheitsverhalten und Unfallgeschehen im Schulalter“ (GUS) wurde im August zum ersten Mal ein vollständig außerhalb des Leibniz-Instituts für Bildungsverläufe entstandenes Datenprodukt in die Forschungsdateninfrastruktur des LifBi integriert. Die Übernahme erfolgte im Rahmen einer Projektförderung durch das Konsortium für die Sozial-, Verhaltens-, Bildungs- und Wirtschaftswissenschaften (KonsortSWD).

Bei der GUS-Studie handelt es sich um eine vom Forschungszentrum Demografischer Wandel (FZDW) der Frankfurt University of Applied Sciences durchgeführte und von der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) geförderte Panelerhebung mit bundesweit rund 10.000 teilnehmenden Schülerinnen und Schülern. Die im Klassenverbund realisierten Befragungen erfolgten mittels computergestützter Instrumente im jährlichen Abstand von der 5. Jahrgangsstufe (2014/15) bis zur 10. Jahrgangsstufe (2019/20). Neben detaillierten Angaben zu Unfällen und Verletzungen im Schulsport, auf dem Schulhof, im Schulgebäude und auf dem Schulweg sowie zu gesundheitsrelevanten Verhaltensweisen beinhaltet das Befragungsprogramm eine Reihe von Indikatoren, die die Bearbeitung weitergehender Fragestellungen hinsichtlich des Schulalltags und bildungsbezogener Entwicklungen ermöglichen. Dazu zählen Informationen zur Persönlichkeit, dem familiären Umfeld, den schulischen Leistungen und der sozialen Situation der Schülerinnen und Schüler sowie Angaben aus den Befragungen von Schulleitungen und von Interviewerinnen und Interviewern.

Der kostenlos vom FDZ des LifBi bereitgestellte Scientific-Use-File (doi:10.5157/GUS:SUF:1.0) beinhaltet die in einem Datensatz integrierten Befragungsdaten aller Studienteilnehmenden über alle sechs Erhebungswellen hinweg. Die Daten sind im Stata- und SPSS-Format mit deutsch- und englischsprachigen Bezeichnungen erhältlich. Ausführliche Hinweise zum Design der Studie, zu den eingesetzten Instrumenten und zur Struktur des Scientific-Use-Files finden sich in den Begleitdokumenten inkl. Data Manual auf der Webseite. Dort kann auch das Formular für den erforderlichen Datennutzungsvertrag heruntergeladen werden.

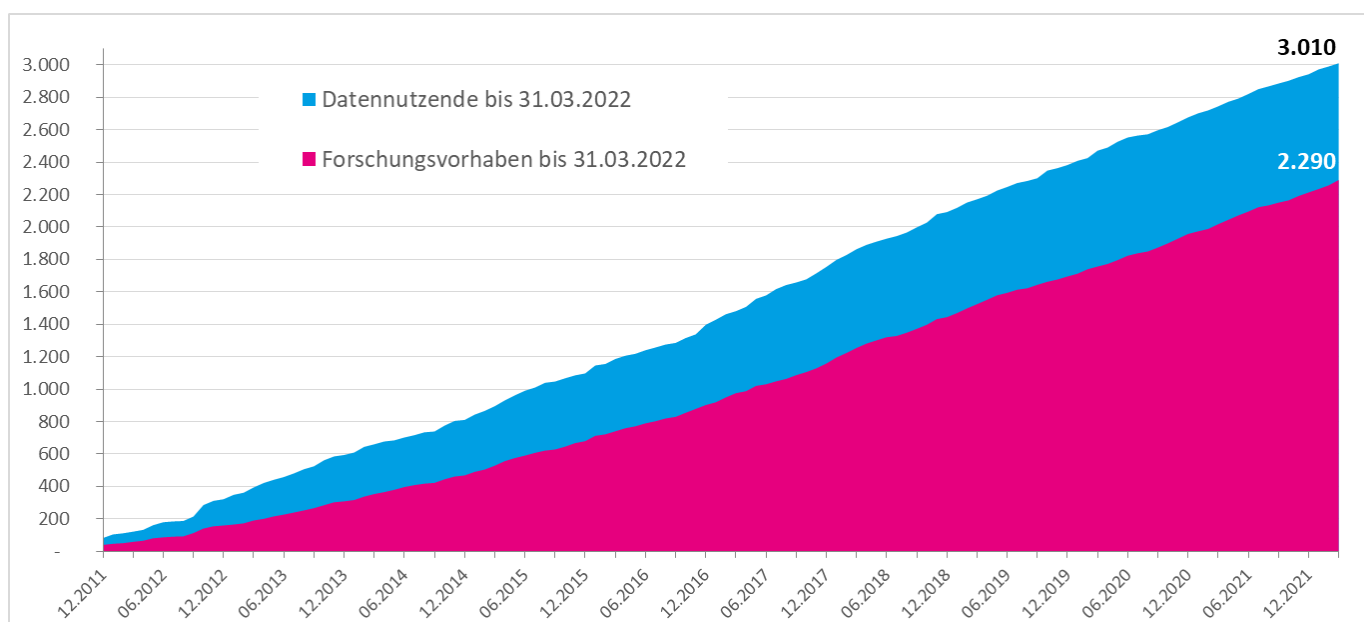
GUS-Studie

7. NEPS-DATENNUTZUNG

Marke von 3.000 registrierten Datennutzerinnen und Datennutzern erreicht

Zum Ende des ersten Quartals 2022 konnte ein erfreulicher Meilenstein bei der Nutzung der NEPS-Daten erzielt werden. Seit der erstmaligen Veröffentlichung eines Scientific-Use-Files im Winter 2011 haben sich mehr als 3.000 Forschende für die Arbeit mit den Daten registriert. Das Spektrum deckt dabei alle akademischen Karrierestufen von Studierenden bis hin zu emeritierten Professorinnen und Professoren sowie die disziplinäre Vielfalt der empirischen Bildungsforschung ab. Viele der 3.000 Personen waren bzw. sind in mehr als einem Forschungsvorhaben unter Einbeziehung der NEPS-Daten involviert, manche nutzen die Daten bereits seit vielen Jahren. Ebenfalls erfreulich ist der bedeutsame Anteil von ca. zwölf Prozent internationalen Datennutzerinnen und Datennutzern, die sich auf insgesamt 32 Länder verteilen.

Wir bedanken uns an dieser Stelle für das anhaltend rege Interesse an den Daten des Nationalen Bildungspanels!



8. NEPS-BIBLIOGRAFIE

Aktuelle Publikationen auf NEPS-Datenbasis

Die nachfolgende Auflistung gibt einen (unvollständigen) Überblick über die seit Jahresbeginn als Artikel oder Monografien erschienenen Arbeiten unter Verwendung der NEPS-Daten. Für eine möglichst vollständige Bibliografie möchten wir alle Autorinnen und Autoren daran erinnern, das FDZ über entsprechende Publikationen zu informieren (im Bedarfsfall auch nachträglich) und im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis die empfohlene Datenzitation anzuwenden. Vielen Dank.

Zusätzlich sei an dieser Stelle auf den 9. Nationalen Bildungsbericht hingewiesen, für welchen das LifBi erstmalig ein eigenes Kapitel „Bildungsverläufe, Kompetenzentwicklung und Erträge“ verantwortete. In diesem Kapitel sowie im gesamten Bericht finden sich zahlreiche Erkenntnisse, deren empirische Basis die Daten des Nationalen Bildungspanels bilden – der größten sozialwissenschaftlichen Langzeitstudie zu Bildungsbiografien in Deutschland.

[NEPS-Bibliografie](#)
[Bildungsbericht 2022](#)

- Bönke, T., Hammer, L., & Hügle, D. (2022). *Berufsabschluss durch Weiterbildung: Zur Wirksamkeit beruflicher Nachqualifizierung*. Bertelsmann Stiftung. <https://doi.org/10.11586/2022049>
- Barbieri, P., & Gioachin, F. (2022). Social origin and secondary labour market entry: Ascriptive and institutional inequalities over the early career in Italy and Germany. *Research in Social Stratification and Mobility*, 77, Article: 100670. <https://doi.org/10.1016/j.rssm.2021.100670>
- Bittmann, F. (2022). Investigating the role of educational aspirations as central mediators of secondary school track choice in Germany. *Research in Social Stratification and Mobility*, 81, Article: 100715. <https://doi.org/10.1016/j.rssm.2022.100715>
- Bittmann, F. (2022). Is there a dose-response relationship? Investigating the functional form between COVID-19 incidence rates and life satisfaction in a multilevel framework. *Journal of Happiness Studies*. Advance online publication. <https://doi.org/10.1007/s10902-022-00542-1>
- Brandt, N. D., & Lechner, C. M. (2022). Fluid intelligence and competence development in secondary schooling: no evidence for a moderating role of conscientiousness. *Journal of Intelligence*, 10(27), 1–26. <https://doi.org/10.3390/jintelligence10020027>
- Brzinsky-Fay, C. (2022). NEET in Germany - Labour market entry patterns and gender differences. In M. Levels, C. Brzinsky-Fay, C. Holmes, J. Jongbloed, & H. Taki (Eds.), *The dynamics of marginalized youth* (pp. 56–86). Routledge. <https://doi.org/10.4324/9781003096658-3>
- Chesters, J. (2022). Understanding the persistence of occupational sex segregation in German labour markets: How gender attitudes shape young women's occupational aspirations. *Journal of Applied Youth Studies*, 5, 55–73. <https://doi.org/10.1007/s43151-021-00065-1>
- Costa, J. (2022). Kulturelle Aktivitätsmuster angehender Lehrkräfte: Explorative Befunde zu Aktivitäten von Lehramtsstudierenden außerhalb formalisierter (Lern-)Kontexte. *Zeitschrift für Pädagogik*, 2, 227–248. <https://doi.org/10.3262/ZP2202227>
- Dräger, J., & Pforr, K. (2022). The multiple mediators of early differences in academic abilities by parental financial resources in Germany. *Advances in Life Course Research*, 52, Article: 100476. <https://doi.org/10.1016/j.alcr.2022.100476>
- Dräger, J., Röhlke, L., & Dippel, A. (2022). Social stratification in downgrading during secondary school after ambitious track choices. *Research in Social Stratification and Mobility*, 80(4), Article: 100710. <https://doi.org/10.1016/j.rssm.2022.100710>
- Fischer-Browne, M. (2022). Pushing higher or lower? Divergent parental expectations and compromises in occupational choice. *Social Inclusion*, 10(2), 240–251. <https://doi.org/10.17645/si.v9i4.5056>
- Fobel, L., & Kolleck, N. (2022). Regional patterns of access and participation in non-formal cultural education in Germany. *Education Sciences*, 12(1). <https://doi.org/10.3390/educsci12010013>
- Görlitz, K., Penny, M., & Tamm, M. (2022). The long-term effect of age at school entry on cognitive competencies in adulthood. *Journal of Economic Behavior and Organization*, 194, 91–104. <https://doi.org/10.1016/j.jebo.2021.12.009>
- Gülen, S. (2022). Ursachen der Unterrepräsentanz von Lehrkräften mit Migrationshintergrund an Schulen in Deutschland. Eine theoretische und empirische Analyse des Studienwahlverhaltens. In M. Stock, N. Hodaie, S. Immerfall, & M. Menz (Eds.), *Arbeitstitel: Migrationsgesellschaft. Pädagogik – Profession – Praktik* (pp. 105–125). Springer VS. https://doi.org/10.1007/978-3-658-34087-2_6
- Genoni, A. (2022). *Status and ethnic identity: A study on first- and second-generation migrants in Germany*. Barbara Budrich. <https://doi.org/10.3224/84742575>
- Goldan, J., Nusser, L., & Gebel, M. (2022). School-related subjective well-being of children with and without special educational needs in inclusive classrooms. *Child Indicators Research*. Advance online publication. <https://doi.org/10.1007/s12187-022-09914-8>
- Hartmann, F. G., Mouton, D., & Ertl, B. (2022). The big six interests of STEM and non-STEM students inside and outside of teacher education. *Teaching and Teacher Education*, 112(3), Article: 103622. <https://doi.org/10.1016/j.tate.2021.103622>
- Hartung, A., Weßling, K., & Hillmert, S. (2022). Interplay between family background and labour-market conditions in shaping students' occupational status expectations. *Journal of Education and Work*, 35(4), 405–421. <https://doi.org/10.1080/13639080.2022.2073338>
- Hawrot, A. (2022). Do school-related factors affect private tutoring attendance? Predictors of private tutoring in maths and German among German tenth-graders. *Research Synthesis Methods*, 1(9). <https://doi.org/10.1080/02671522.2022.2089209>
- Helbig, M., & Sendzik, N. (2022). What drives regional disparities in educational expansion: school reform, modernization, or social structure? *Education Sciences*, 12(3), 1–31. <https://doi.org/10.3390/educsci12030175>

- Herrmann, S., & Nagel, C. (2022). Early careers of graduates from private and public universities in Germany: A comparison of income differences regarding the first employment. *Research in Higher Education*, 23(6). <https://doi.org/10.1007/s11162-022-09698-4>
- Herrmann, S., Meissner, C., Nussbaumer, M., & Ditton, H. (2022). Matthew or compensatory effects? Factors that influence the math literacy of primary-school children in Germany. *British Journal of Educational Psychology*, 92(2), 518–534. <https://doi.org/10.1111/bjep.12462>
- Huang, W., Weinert, S., Wareham, H., Law, J., Attig, M., von Maurice, J., & Roßbach, H.-G. (2022). The emergence of 5-year-olds' behavioral difficulties: Analyzing risk and protective pathways in the United Kingdom and Germany. *Frontiers in Psychology*, 12, Article 769057. <https://doi.org/10.3389/fpsyg.2021.769057>
- Hübner, N., Wagner, W., Meyer, J., & Watt, H. M. G. (2022). To those who have, more will be given? Effects of an instructional time reform on gender disparities in STEM subjects, stress, and health. *Frontiers in Psychology*, 13, Article 816358. <https://doi.org/10.3389/fpsyg.2022.816358>
- Kamb, R., & Tamm, M. (2022). The fertility effects of school entry decisions. *Applied Economics Letters*. Advance online publication. <https://doi.org/10.1080/13504851.2022.2039361>
- Löwe, M., Rinne, U., & Sonnabend, H. (2022). Gender role models and early-career decisions. *Applied Economics Letters*. Advance online publication. <https://doi.org/10.1080/13504851.2022.2066618>
- Michaelis, C., & Findeisen, S. (2022). Influence of person-vocation fit on satisfaction and persistence in vocational training programs. *Frontiers in Psychology*, 13, Article 834543. <https://doi.org/10.3389/fpsyg.2022.834543>
- Michaelis, C., & Richter, M. (2022). Discontinuities in vocational education and training: The influence of early-risk factors and personality constructs on premature training termination and subsequent trajectories. *Empirical Research in Vocational Education and Training*, 14(7). <https://doi.org/10.1186/s40461-022-00135-5>
- Möwisch, D., Konrad-Ristau, K., & Weinert, S. (2022). Cognitively stimulating maternal language as predictor for vocabulary growth. *Zeitschrift für Erziehungswissenschaft*, 19(2). <https://doi.org/10.1007/s11618-022-01114-y>
- Molitor, K., Fabian, P., Thums, K., & McElvany, N. (2022). Is the relation between family background and obtaining an Abitur mediated by malleable motivational variables? *Zeitschrift für Erziehungswissenschaft*, 81(2), Advance online publication. <https://doi.org/10.1007/s11618-022-01096-x>
- Müller, L., & Klein, D. (2022). Social inequality in dropout from higher education in Germany. Towards combining the student integration model and rational choice theory. *Research in Higher Education*. Advance online publication. <https://doi.org/10.1007/s11162-022-09703-w>
- Neumeyer, S., Olczyk, M., Schmaus, M., & Will, G. (2022). Reducing or widening the gap? How the educational aspirations and expectations of Turkish and majority families develop during lower secondary education in Germany. *Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie*, 90. <https://doi.org/10.1007/s11577-022-00844-5>
- Oeri, N., & Roebbers, C. M. (2022). Adversity in early childhood: Long-term effects on early academic skills. *Child Abuse & Neglect*, 125, Article 105507. <https://doi.org/10.1016/j.chiabu.2022.105507>
- Olaru, G., Robitzsch, A., Hildebrandt, A., & Schroeders, U. (2022). Examining moderators of vocabulary acquisition from kindergarten through elementary school using local structural equation modeling. *Learning and Individual Differences*, 95, Article 192136. <https://doi.org/10.1016/j.lindif.2022.102136>
- Passaretta, G., Skopek, J., & van Huizen, T. (2022). Is social inequality in school-age achievement generated before or during schooling? A European perspective. *European Sociological Review*, Article jcac005. <https://doi.org/10.1093/esr/jcac005>
- Philipp, J. (2022). Gendered university major choice: the role of intergenerational transmission. *Journal of Population Economics*. Advance online publication. <https://doi.org/10.1007/s00148-022-00900-6>
- Rüter, F. (2022). On the effect of employer offered leave of work on participation in continuing vocational education and training – Investigating the intention-behavior relation. *Frontiers in Psychology*, 12, Article 807809. <https://doi.org/10.3389/fpsyg.2021.807809>
- Reindl, M., Auer, T., & Gniewosz, B. (2022). Social integration in higher education and development of intrinsic motivation: A latent transition analysis. *Frontiers in Psychology*, 13, Article 877072. <https://doi.org/10.3389/fpsyg.2022.877072>
- Roemer, L., Lechner, C. M., & Rammstedt, B. (2022). Beyond competencies: associations between personality and school grades are largely independent of subject-specific and general cognitive competencies. *Journal of Intelligence*, 10(2), 1–19. <https://doi.org/10.3390/jintelligence10020027>

- Roth, T., & Weißmann, M. (2022). The role of parents' native and migrant contacts on the labour market in the school-to-work transition of adolescents in Germany. *European Sociological Review*, Article jcac022. <https://doi.org/10.1093/esr/jcac022>
- Schmitt, M., Nusser, L., & Lorenz, C. (2022). Wie nehmen Eltern und pädagogische Fachkräfte die Kompetenzen ihrer Kinder wahr? *Zeitschrift für Erziehungswissenschaft*. Advance online publication. <https://doi.org/10.1007/s11618-022-01088-x>
- Schneider, S., Rentzsch, K., & Schütz, A. (2022). The gender pay gap is smaller in occupations with a higher ratio of men: Evidence from a national panel study. *PloS ONE*, 17(7), Article e0270343. <https://doi.org/10.1371/journal.pone.0270343>
- Steinberg, H. S., & Kleinert, C. (2022). Timing of early childcare take-up in Germany: An application of rational choice theory. *Journal of Marriage and Family*. Advance online publication. <https://doi.org/10.1111/jomf.12825>
- Vicari, B., Zoch, G., & Bächmann, A.-C. (2022). Childcare, work or worries? What explains the decline in parents' well-being at the beginning of the COVID-19 pandemic in Germany? *Journal of Family Research*, 34(1), 310–332. <https://doi.org/10.20377/jfr-707>
- Vogelbacher, M., & Attig, M. (2022). Carrying the burden into the pandemic – Effects of social disparities on elementary students' parents' perception of supporting abilities and emotional stress during the COVID-19 lockdown. *Frontiers in Psychology*, 12, Article 750605. <https://doi.org/10.3389/fpsyg.2021.750605>
- Wicht, A., & Siembab, M. (2022). Ethnic differences in gender-typical occupational orientations among adolescents in Germany. *Social Inclusion*, 10(2). <https://doi.org/10.17645/si.v10i2.5092>
- Zinn, S., & Gnams, T. (2022). Analyzing nonresponse in longitudinal surveys using Bayesian additive regression trees: A nonparametric event history analysis. *Social Science Computer Review*, 40(3), 678–699. <https://doi.org/10.1177/0894439320928242>

1. NEPS CONFERENCE 2022

Abstracts can still be submitted until September 15

The LIfBi invites to the 7th International NEPS Conference, which will be held on December 5 and 6, 2022 – once again as an online event. The conference is thematically open; the National Educational Panel Study (NEPS) sets the framework by its main topics of competence development over the life course, educational processes in different learning environments, educational decisions in the context of social inequality, educational acquisition against the background of migration, returns to education as well as relevant aspects of motivation and personality. The deadline for submission of a paper or poster proposal is September 15. Empirical contributions based on NEPS data and other data sources are welcome. Conference language is English. Registration for free participation with or without active contribution is possible via the website. On this website you will also find the latest "Call-for-Abstracts" with further information.

NEPS Conference 2022

2. NEPS DATA TRAININGS 2022

Free virtual training courses offered

Until the end of the year, the RDC LIfBi will conduct three more training courses about NEPS data. On September 12 and December 9, the basic modules on the framework concept of the NEPS study and data, on variable search and data documentation, and on the requirements for data access are on the agenda. On October 27 and 28, the advanced modules on Corona-specific questions in the NEPS, on issues of weighting, on data processing for sequence analyses, and on advanced data preparation procedures with Stata can be attended. Participation in the virtual training courses is free of charge; you only need to send an informal e-mail to the RDC LIfBi to register.

There will be corresponding events in 2023 as well. We announce the course contents and dates in due time on the website and with the next "LIfBi *data*" newsletter.

Date	Thematic Focus	Modus
January 27/28, 2022	89 Basic Modules and Advanced Modules <i>(in English)</i>	Online
February 25, 2022	90 Basic Modules <i>(in German)</i>	Online
April 11/12, 2022	91 Basic Modules and Advanced Modules <i>(in German)</i>	Online
May 20, 2022	92 Basic Modules <i>(in German)</i>	Online
July 7/8, 2022	93 Basic Modules and Advanced Modules <i>(in English)</i>	Online
September 12, 2022	94 Basic Modules <i>(in German)</i>	Online
October 27/28, 2022	95 Basic Modules and Advanced Modules <i>(in English)</i>	Online
December 9, 2022	96 Basic Modules <i>(in German)</i>	Online

NEPS Data Trainings

3. CALL FOR MODULES

The NEPS is again looking for proposals for new survey contents

For the second time, the National Educational Panel Study is opening up for external content. Interested researchers are invited to submit questions on target dimensions of education that meaningfully extend the existing NEPS survey program (e.g., in the area of overarching skills and abilities or attitudes). The deadline for submissions is October 31, 2022. Proposals must not exceed a validated duration of up to two survey minutes in the telephone interview (per starting cohort) and should include approximately 3 to 5 items. The new survey contents are selected in a scientific review process and will be implemented in the so-called outcome CATIs. Outcome CATIs continue the data collection across the starting cohorts after the end of the narrow-meshed surveying of the participants. More information on the framework of this "Call for Modules" including general conditions and selection criteria as well as the schedule is available on the website.

[Call for Modules 2022](#)

4. NEPS DATA RELEASES

Current and planned Scientific Use Files (SUFs)

In addition to the three Scientific Use Files already published in 2022 with new data for the starting cohorts 1, 5 and 6, four more SUF releases are planned in the remaining months until the end of the year (SC2, SC5, SC3, SC4). Starting Cohort 2 (Kindergarten) and Starting Cohort 3 (Grade 5) are the penultimate data releases in the regular program. Next year will be the last time that a new Scientific Use File will be made available for both panel surveys with data from waves 11 and 13, respectively.

Given the regular provision of SUF updates, it is generally recommended to use the most recent data version, in which subsequently discovered errors are corrected and documented in the "Release Notes".

Release Date	Starting Cohort	Version
February 25, 2022	NEPS SC1 (Newborns)	SUF Release Wave 9
May 16, 2022	NEPS SC5 (First-Year Students)	SUF Release Wave 16
July 11, 2022	NEPS SC6 (Adults)	SUF Release Wave 13
July 20, 2022	NEPS SC1 (Newborns)	SUF Update 9.1.0
3rd quarter 2022	NEPS SC2 (Kindergarten)	SUF Release Wave 10
4th quarter 2022	NEPS SC5 (First-Year Students)	SUF Release Wave 17
4th quarter 2022	NEPS SC3 (Grade 5)	SUF Release Wave 12
4th quarter 2022	NEPS SC4 (Grade 9)	SUF Release Wave 13

[NEPS Data Portfolio](#)

5. NOTES ON HANDLING THE NEPS DATA

Graphical user interface available for generating Plausible Values using NEPSscaling

With the new version 3.0.0 of the R package *NEPSscaling* it is possible to independently estimate Plausible Values with a graphical user interface. Among other functions, the interface offers visualizations for the estimated values and for the imputation of background data. The R package can be downloaded from the NEPS website along with instructions for installation, an explanatory NEPS Survey Paper, and sample applications for all starting cohorts. It is also available within the RemoteNEPS environment.

Plausible Values can be used to describe the competencies of people at a group level. On the basis of the individual responses to the respective competence tests as well as additional background characteristics, the probability distribution of each person's competence is first determined and several values are randomly drawn from this. The analysis is then calculated individually for each these "Plausible Values" and summarized into an overall result. This allows estimates of effects at the population level to be adjusted for measurement errors and is therefore particularly suitable for inferential statistical tests in correlation and mean value analyses.

Plausible Values

Adjustment of the data structure regarding information from the Corona modules

In order to simplify the handling of the data from the Corona modules, the data structure has been slightly modified. The existing CORONA datasets remain in the Scientific Use Files of the starting cohorts 1 to 5, but will only contain information from the additional May 2020 Corona survey. The file names are changing to *xTargetCORONA* and *xParentCORONA* in order to reflect the cross-sectional nature of these datasets. An extra variable in the *CohortProfile* dataset indicates whether or not information from the additional Corona survey is available for a participant.

In Starting Cohort 1 (Newborns), the provided CORONA dataset will be completely dissolved and the respective information – since collected in a regular wave in spring 2020 – will be integrated into the *pParent* dataset. The data of the Corona modules used in the regular surveys are analogously incorporated in the main datasets of the relevant respondents – *pTarget* and *pParent*. Thus, the data structure corresponds to the survey instruments, which are part of the documentation.

To make it as easy as possible to link information from the additional survey (*xTargetCORONA*, *xParentCORONA*) with information from the later Corona modules in the regular survey waves (*pTarget*, *pParent*), identical variable names are given to meaning-equivalent items in all datasets. As a consequence, this requires a few variable renamings in the already existing CORONA datasets.

Questions about the design of the Corona modules and the handling of the corresponding data in the Scientific Use Files can be addressed directly to the RDC LifBi at any time by e-mail or via the NEPSforum. If you are interested in more details, we recommend to attend the NEPS training session on this topic on October 27/28, 2022.

NEPS-C

NEPSforum

6. FURTHER DATA OFFERINGS

Linked data packages NEPS-ADIAB updated

The linkages of survey data from the NEPS starting cohorts 4 and 6 with administrative data from the Institute for Employment Research (IAB), which were first published in 2018 and 2019, received an update in March. It extends the data horizon of the administrative information by two years up to and including 2019. In addition, the NEPS data now reach up to wave 12 in both cases. Detailed information on the available variables can be found in the FDZ-Datenreport 02/2022 for NEPS-SC4-ADIAB and 01/2022 for NEPS-SC6-ADIAB.

NEPS-ADIAB includes a total of four linked starting cohorts (SC1, SC4, SC5, SC6). For these cohorts, extensive administrative information is available on the individual level of NEPS participants on their employee history, benefit recipient history, unemployment benefit II recipient history, jobseeker history, and participants-in-measures history for scientific analysis purposes. Due to data protection regulations, access to these data packages is only possible in the course of a guest visit to one of the IAB-FDZ locations and subsequent remote data processing. Prerequisite is the conclusion of a data use agreement with both involved research data centers.

NEPS-ADIAB

External data for scientific use published for the first time – the GUS study

With the Scientific Use File for the panel study "Health Behavior and Injuries in School Age" (Gesundheitsverhalten und Unfallgeschehen im Schulalter, GUS), a data product that was entirely created outside the Leibniz Institute for Educational Trajectories has been integrated for the first time into the research data infrastructure of LIfBi. The data acquisition took place within the framework of a project funding by the Consortium for the Social, Behavioral, Educational and Economic Sciences (KonsortSWD).

The GUS study is a panel survey conducted by the Research Centre of Demographic Change (FZDW) at the Frankfurt University of Applied Sciences and funded by the German Social Accident Insurance (DGUV) with around 10,000 participating students nationwide. The in-class surveys were realized at annual intervals from the 5th grade (2014/15) to the 10th grade (2019/20) by using computer-assisted instruments. In addition to detailed responses with regard to accident biographies and health-related behaviors, the survey program includes a number of indicators that allow further research questions to be addressed concerning everyday school life and education-related developments. There are information on the personality, family environment, academic performance and social situation of the students, as well as data from the heads of schools and the interviewers.

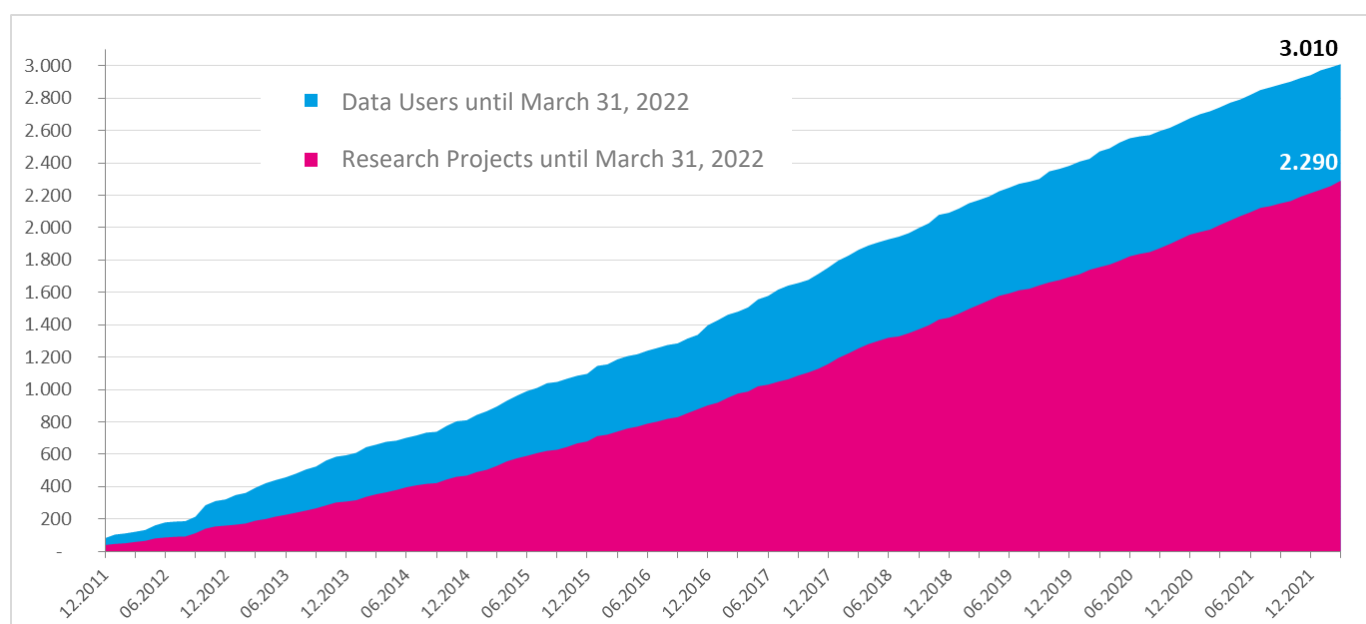
The Scientific Use File (doi:10.5157/GUS:SUF:1.0) is provided free of charge by the RDC LIfBi and comprises the survey data of all study participants across all six survey waves integrated into one dataset. This dataset is available in Stata and SPSS formats with German and English language labels. Details on the design of the study, the instruments used, and the structure of the Scientific Use File can be found in the supplementary documents including a Data Manual for getting started with the GUS data. All documents as well as the Data Use Agreement form necessary for accessing the data are downloadable from the website.

GUS Study

7. NEPS DATA USAGE

Record of 3,000 registered data users reached

At the end of the first quarter of 2022, a very positive milestone was reached in the usage of the NEPS data. Since the first release of a Scientific Use File in winter 2011, more than 3,000 researchers have registered to work with the data. The spectrum of data users covers all academic career stages from students to emeritus professors as well as the full disciplinary diversity of empirical educational research. Many of the 3,000 persons were or are involved in more than just one research project using the NEPS data, and some of them have been working with the data for many years. Also noteworthy is the significant share of about twelve percent of international data users, who are located in 32 countries around the globe. We would like to take this opportunity to express our sincere thanks for the ongoing and lively interest in the data of the National Educational Panel Study.



8. NEPS BIBLIOGRAPHY

Current publications based on NEPS data

The following list provides an (incomplete) overview of articles and monographs published since the beginning of the year using NEPS data. For a bibliography that is as complete as possible, we would like to remind all authors to inform the RDC about their NEPS-based publications (if necessary, also subsequently) and to apply the recommended NEPS data citation. Thank you very much.

In this context, we want to mention the 9th National Report on Education (Nationaler Bildungsbericht 2022), for which LIfBi prepared a chapter on "Educational Trajectories, Competence Development and Returns" for the first time. This chapter and the entire report present numerous findings that are empirically based on data from the National Educational Panel Study – the largest long-term social science study of educational trajectories in Germany.

[NEPS Bibliography](#)
[Bildungsbericht 2022](#)

- Bönke, T., Hammer, L., & Hügle, D. (2022). *Berufsabschluss durch Weiterbildung: Zur Wirksamkeit beruflicher Nachqualifizierung*. Bertelsmann Stiftung. <https://doi.org/10.11586/2022049>
- Barbieri, P., & Gioachin, F. (2022). Social origin and secondary labour market entry: Ascriptive and institutional inequalities over the early career in Italy and Germany. *Research in Social Stratification and Mobility*, 77, Article: 100670. <https://doi.org/10.1016/j.rssm.2021.100670>
- Bittmann, F. (2022). Investigating the role of educational aspirations as central mediators of secondary school track choice in Germany. *Research in Social Stratification and Mobility*, 81, Article 100715. <https://doi.org/10.1016/j.rssm.2022.100715>
- Bittmann, F. (2022). Is there a dose-response relationship? Investigating the functional form between COVID-19 incidence rates and life satisfaction in a multilevel framework. *Journal of Happiness Studies*. Advance online publication. <https://doi.org/10.1007/s10902-022-00542-1>
- Brandt, N. D., & Lechner, C. M. (2022). Fluid intelligence and competence development in secondary schooling: no evidence for a moderating role of conscientiousness. *Journal of Intelligence*, 10(27), 1–26. <https://doi.org/10.3390/jintelligence10020027>
- Brzinsky-Fay, C. (2022). NEET in Germany - Labour market entry patterns and gender differences. In M. Levels, C. Brzinsky-Fay, C. Holmes, J. Jongbloed, & H. Taki (Eds.), *The dynamics of marginalized youth* (pp. 56–86). Routledge. <https://doi.org/10.4324/9781003096658-3>
- Chesters, J. (2022). Understanding the persistence of occupational sex segregation in German labour markets: How gender attitudes shape young women's occupational aspirations. *Journal of Applied Youth Studies*, 5, 55–73. <https://doi.org/10.1007/s43151-021-00065-1>
- Costa, J. (2022). Kulturelle Aktivitätsmuster angehender Lehrkräfte: Explorative Befunde zu Aktivitäten von Lehramtsstudierenden außerhalb formalisierter (Lern-)Kontexte. *Zeitschrift für Pädagogik*, 2, 227–248. <https://doi.org/10.3262/ZP2202227>
- Dräger, J., & Pforr, K. (2022). The multiple mediators of early differences in academic abilities by parental financial resources in Germany. *Advances in Life Course Research*, 52, Article 100476. <https://doi.org/10.1016/j.alcr.2022.100476>
- Dräger, J., Röhlke, L., & Dippel, A. (2022). Social stratification in downgrading during secondary school after ambitious track choices. *Research in Social Stratification and Mobility*, 80(4), Article 100710. <https://doi.org/10.1016/j.rssm.2022.100710>
- Fischer-Browne, M. (2022). Pushing higher or lower? Divergent parental expectations and compromises in occupational choice. *Social Inclusion*, 10(2), 240–251. <https://doi.org/10.17645/si.v9i4.5056>
- Fobel, L., & Kolleck, N. (2022). Regional patterns of access and participation in non-formal cultural education in Germany. *Education Sciences*, 12(1). <https://doi.org/10.3390/educsci12010013>
- Görlitz, K., Penny, M., & Tamm, M. (2022). The long-term effect of age at school entry on cognitive competencies in adulthood. *Journal of Economic Behavior and Organization*, 194, 91–104. <https://doi.org/10.1016/j.jebo.2021.12.009>
- Gülen, S. (2022). Ursachen der Unterrepräsentanz von Lehrkräften mit Migrationshintergrund an Schulen in Deutschland. Eine theoretische und empirische Analyse des Studienwahlverhaltens. In M. Stock, N. Hodaie, S. Immerfall, & M. Menz (Eds.), *Arbeitstitel: Migrationsgesellschaft. Pädagogik – Profession – Praktik* (pp. 105–125). Springer VS. https://doi.org/10.1007/978-3-658-34087-2_6
- Genoni, A. (2022). *Status and ethnic identity: A study on first- and second-generation migrants in Germany*. Barbara Budrich. <https://doi.org/10.3224/84742575>
- Goldan, J., Nusser, L., & Gebel, M. (2022). School-related subjective well-being of children with and without special educational needs in inclusive classrooms. *Child Indicators Research*. Advance online publication. <https://doi.org/10.1007/s12187-022-09914-8>
- Hartmann, F. G., Mouton, D., & Ertl, B. (2022). The big six interests of STEM and non-STEM students inside and outside of teacher education. *Teaching and Teacher Education*, 112(3), Article 103622. <https://doi.org/10.1016/j.tate.2021.103622>
- Hartung, A., Weßling, K., & Hillmert, S. (2022). Interplay between family background and labour-market conditions in shaping students' occupational status expectations. *Journal of Education and Work*, 35(4), 405–421. <https://doi.org/10.1080/13639080.2022.2073338>
- Hawrot, A. (2022). Do school-related factors affect private tutoring attendance? Predictors of private tutoring in maths and German among German tenth-graders. *Research Synthesis Methods*, 1(9). <https://doi.org/10.1080/02671522.2022.2089209>
- Helbig, M., & Sendzik, N. (2022). What drives regional disparities in educational expansion: school reform, modernization, or social structure? *Education Sciences*, 12(3), 1–31. <https://doi.org/10.3390/educsci12030175>

- Herrmann, S., & Nagel, C. (2022). Early careers of graduates from private and public universities in Germany: A comparison of income differences regarding the first employment. *Research in Higher Education*, 23(6). <https://doi.org/10.1007/s11162-022-09698-4>
- Herrmann, S., Meissner, C., Nussbaumer, M., & Ditton, H. (2022). Matthew or compensatory effects? Factors that influence the math literacy of primary-school children in Germany. *British Journal of Educational Psychology*, 92(2), 518–534. <https://doi.org/10.1111/bjep.12462>
- Huang, W., Weinert, S., Wareham, H., Law, J., Attig, M., von Maurice, J., & Roßbach, H.-G. (2022). The emergence of 5-year-olds' behavioral difficulties: Analyzing risk and protective pathways in the United Kingdom and Germany. *Frontiers in Psychology*, 12, Article 769057. <https://doi.org/10.3389/fpsyg.2021.769057>
- Hübner, N., Wagner, W., Meyer, J., & Watt, H. M. G. (2022). To those who have, more will be given? Effects of an instructional time reform on gender disparities in STEM subjects, stress, and health. *Frontiers in Psychology*, 13, Article 816358. <https://doi.org/10.3389/fpsyg.2022.816358>
- Kamb, R., & Tamm, M. (2022). The fertility effects of school entry decisions. *Applied Economics Letters*. Advance online publication. <https://doi.org/10.1080/13504851.2022.2039361>
- Löwe, M., Rinne, U., & Sonnabend, H. (2022). Gender role models and early-career decisions. *Applied Economics Letters*. Advance online publication. <https://doi.org/10.1080/13504851.2022.2066618>
- Michaelis, C., & Findeisen, S. (2022). Influence of person-vocation fit on satisfaction and persistence in vocational training programs. *Frontiers in Psychology*, 13, Article 834543. <https://doi.org/10.3389/fpsyg.2022.834543>
- Michaelis, C., & Richter, M. (2022). Discontinuities in vocational education and training: The influence of early-risk factors and personality constructs on premature training termination and subsequent trajectories. *Empirical Research in Vocational Education and Training*, 14(7). <https://doi.org/10.1186/s40461-022-00135-5>
- Möwisch, D., Konrad-Ristau, K., & Weinert, S. (2022). Cognitively stimulating maternal language as predictor for vocabulary growth. *Zeitschrift für Erziehungswissenschaft*, 19(2). <https://doi.org/10.1007/s11618-022-01114-y>
- Molitor, K., Fabian, P., Thums, K., & McElvany, N. (2022). Is the relation between family background and obtaining an Abitur mediated by malleable motivational variables? *Zeitschrift für Erziehungswissenschaft*, 81(2), Advance online publication. <https://doi.org/10.1007/s11618-022-01096-x>
- Müller, L., & Klein, D. (2022). Social inequality in dropout from higher education in Germany. Towards combining the student integration model and rational choice theory. *Research in Higher Education*. Advance online publication. <https://doi.org/10.1007/s11162-022-09703-w>
- Neumeyer, S., Olczyk, M., Schmaus, M., & Will, G. (2022). Reducing or widening the gap? How the educational aspirations and expectations of Turkish and majority families develop during lower secondary education in Germany. *Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie*, 90. <https://doi.org/10.1007/s11577-022-00844-5>
- Oeri, N., & Roebbers, C. M. (2022). Adversity in early childhood: Long-term effects on early academic skills. *Child Abuse & Neglect*, 125, Article 105507. <https://doi.org/10.1016/j.chiabu.2022.105507>
- Olaru, G., Robitzsch, A., Hildebrandt, A., & Schroeders, U. (2022). Examining moderators of vocabulary acquisition from kindergarten through elementary school using local structural equation modeling. *Learning and Individual Differences*, 95, Article 192136. <https://doi.org/10.1016/j.lindif.2022.102136>
- Passaretta, G., Skopek, J., & van Huizen, T. (2022). Is social inequality in school-age achievement generated before or during schooling? A European perspective. *European Sociological Review*, Article jcac005. <https://doi.org/10.1093/esr/jcac005>
- Philipp, J. (2022). Gendered university major choice: the role of intergenerational transmission. *Journal of Population Economics*. Advance online publication. <https://doi.org/10.1007/s00148-022-00900-6>
- Rüter, F. (2022). On the effect of employer offered leave of work on participation in continuing vocational education and training – Investigating the intention-behavior relation. *Frontiers in Psychology*, 12, Article 807809. <https://doi.org/10.3389/fpsyg.2021.807809>
- Reindl, M., Auer, T., & Gniewosz, B. (2022). Social integration in higher education and development of intrinsic motivation: A latent transition analysis. *Frontiers in Psychology*, 13, Article 877072. <https://doi.org/10.3389/fpsyg.2022.877072>
- Roemer, L., Lechner, C. M., & Rammstedt, B. (2022). Beyond competencies: associations between personality and school grades are largely independent of subject-specific and general cognitive competencies. *Journal of Intelligence*, 10(2), 1–19. <https://doi.org/10.3390/jintelligence10020027>

- Roth, T., & Weißmann, M. (2022). The role of parents' native and migrant contacts on the labour market in the school-to-work transition of adolescents in Germany. *European Sociological Review*, Article jcac022. <https://doi.org/10.1093/esr/jcac022>
- Schmitt, M., Nusser, L., & Lorenz, C. (2022). Wie nehmen Eltern und pädagogische Fachkräfte die Kompetenzen ihrer Kinder wahr? *Zeitschrift für Erziehungswissenschaft*. Advance online publication. <https://doi.org/10.1007/s11618-022-01088-x>
- Schneider, S., Rentzsch, K., & Schütz, A. (2022). The gender pay gap is smaller in occupations with a higher ratio of men: Evidence from a national panel study. *PloS ONE*, 17(7), Article e0270343. <https://doi.org/10.1371/journal.pone.0270343>
- Steinberg, H. S., & Kleinert, C. (2022). Timing of early childcare take-up in Germany: An application of rational choice theory. *Journal of Marriage and Family*. Advance online publication. <https://doi.org/10.1111/jomf.12825>
- Vicari, B., Zoch, G., & Bächmann, A.-C. (2022). Childcare, work or worries? What explains the decline in parents' well-being at the beginning of the COVID-19 pandemic in Germany? *Journal of Family Research*, 34(1), 310–332. <https://doi.org/10.20377/jfr-707>
- Vogelbacher, M., & Attig, M. (2022). Carrying the burden into the pandemic – Effects of social disparities on elementary students' parents' perception of supporting abilities and emotional stress during the COVID-19 lockdown. *Frontiers in Psychology*, 12, Article 750605. <https://doi.org/10.3389/fpsyg.2021.750605>
- Wicht, A., & Siembab, M. (2022). Ethnic differences in gender-typical occupational orientations among adolescents in Germany. *Social Inclusion*, 10(2). <https://doi.org/10.17645/si.v10i2.5092>
- Zinn, S., & Gnambs, T. (2022). Analyzing nonresponse in longitudinal surveys using Bayesian additive regression trees: A nonparametric event history analysis. *Social Science Computer Review*, 40(3), 678–699. <https://doi.org/10.1177/0894439320928242>